

4 SOLAWI JAHRESZEITEN



26.03.2022

----- NOCH 6-MAL SCHLAFEN BIS ZUM NEUSTART -----

Liebe Mitglieder und Interessierte!

nun ist es bald soweit, die Saison beginnt bald! Die Folientunnel stehen, der Acker ist gepflügt, das erste Gemüse ist in den Beeten und das Wetter spielt jetzt auch mit - Fotos vom Acker findet ihr auf den nächsten Seiten. Wir sind alle mächtig aktiv, damit es bald losgehen kann.

Das Wichtigste zuerst:

Wir haben sehr viele Interessenten auf der Liste, die sich aber bis heute bei uns weder an- noch abgemeldet haben. Nach einigen Telefonaten wissen wir nun, dass es doch einige Zögerliche gibt, die erst einmal sehen möchten, wie es mit der neuen Solawi so läuft. Das können wir verstehen. Da wir aber gerade jetzt zu Beginn der neuen Solawi viel Zeit und Energie investieren und viel Aufbauarbeit leisten, wäre es einfach super, wenn ihr uns Euer Vertrauen schenkt. Ganz abgesehen davon, dass wir die Anteile gern an diejenigen vergeben würden, die sich früh gemeldet haben. Also: Meldet euch bei uns, auch wenn ihr Fragen habt! Und für alle Neueinsteiger, die noch nicht genau wissen, ob sie tatsächlich mit wöchentlichen Gemüselieferungen klarkommen, bieten wir jetzt einen zeitlich begrenzten [Schnupper-Anteil](#) an.

Viel Spaß beim Lesen!

IN DIESER AUSGABE

1. *Status Quo*.....2
2. *Bieterrunde Ausgang*2
3. *Bilder vom Acker*.....3
4. *Infoveranstaltung*.....4
5. *Kartoffeln*4
6. *Eier*4
7. *Die Depots*.....5

1. STATUS QUO

Das Konto bei der GLS Bank ist eröffnet. Viele von Euch haben bereits direkt einen Jahresbeitrag überwiesen. Darlehensverträge haben wir auch, so wie für den Haushalt geplant war, abgeschlossen. Vielen Dank dafür, wir sind nun liquide und gut drauf!

Die Arbeitsverträge sind abgeschlossen und die ersten Gehälter sind ausgezahlt worden.

Der Pachtvertrag ist abgeschlossen, die Tunnel stehen und die Pflanzen sind in der Erde.

Wie das mit den Lastschriften geht, haben wir nun auch raus, so dass wir die Separatmandate von Euch bekommen können. Die Formulare sind denen zugegangen, die sich bereits als Mitglieder gemeldet haben.

2. BIETERRUNDE AUSGANG

Dieses erste Jahr ist etwas schwierig, weil wir die Bieterrunde mit dem Neustart gleichzeitig gemacht haben und von daher während des Zuwachses. In den folgenden Jahren wird das einfacher, dann kann man die Bieterrunde machen, wenn man einigermaßen vollzählig ist.

So! Ihr habt geboten und nun wollt Ihr wissen, wie es ausgegangen ist:

75 Mitglieder haben an der Bieterrunde teilgenommen. Alle Gebote einer Farbe, gestreckt mit den Richtwerten für die, die noch dazu kommen, addieren sich zu

Grün: 109.822 €

Gelb: 113.428 €

Rot: 117.088 €

Der zu erreichende Etat beträgt gemäß Haushaltsplan 112.200 €

Demzufolge hat das Grüne Gebot den Etat verfehlt und das Gelbe Gebot überdeckt mit 1.228 € und ist demzufolge das Gebot, das in Kraft tritt.

Alle Mitglieder, die jetzt noch dazu kommen, zahlen einen Beitrag, der an den Durchschnitt dieser Gelben Gebote angepasst ist. Das sind 45,00 Euro für einen kleinen und 90,00 Euro für einen großen Anteil.

3. BILDER VOM ACKER



4. INFOVERANSTALTUNG

Am 11.03. haben wir unser Gesicht auf dem Acker gezeigt, und Ihr uns Eure. Es war schneidend kalt und trotzdem war die Veranstaltung durchgehend gut besucht. Es



hat Spaß gemacht und wir freuen uns, wenn wir uns alle bei wärmerem Wetter wiedersehen könnten! Das nächste Fest ist in Planung!

5. KARTOFFELN

Ganz wichtige Mitteilung an Euch alle: Es wird ja Kartoffeln geben, diese werden wir mit und bei Erich anbauen und ernten. Danach kommen sie ins Lager bei Hanno vom Hof Rath in Zarpfen (Hühnerhof) und sollen von dort ca. monatlich sortiert und abgepackt an Euch in die Depots gehen. Es kommen natürlich keine Pestizide zum Einsatz, allerdings hat Erich keinen Wert mehr auf die Zertifizierung gelegt und seine Äcker haben den offiziellen Status verloren. Folglich sind Eure Kartoffeln dann Bio aber nicht Bio-zertifiziert.

6. EIER

Der Hof Rath kann unsere Depots mit Eiern beliefern. Diese sind ausdrücklich nicht Bio aber eben regional und von Tieren, die man sehen kann, und die in sogenannten Hühnermobilen auf der Weide wohnen und Würmer finden können. Wir kooperieren mit Hanno und Hendrikje Rath bereits, was das Zarpener Depot und die Kartoffeln angeht.

Wie das genau funktionieren kann, hängt von den jeweiligen Depots und den Verantwortlichen ab. Es wäre eine Versorgung **parallel** zum Gemüse und der Vertrieb würde durch gemeinsame Logistik und Kommunikation möglich. Dies ist nur ein Vorschlag und hat sonst nichts mit unserem Haushalt zu tun. Depotverantwortliche können mich gerne ansprechen, ob sie auch Eier in die Depots haben wollen.

7. DIE DEPOTS

Strukdorf, Acker

Die Adresse vom Hof ist Dorfstraße 29, aber man kommt von der Waldstraße (Richtung Pöhls raus) auf den Acker. Das Depot soll direkt an der Einfahrt und auch ohne festes Schuhwerk erreichbar sein. Es wird selbstverständlich vom Gärtnerteam vor Ort bestückt, Fahrdienste und viel Kommunikation ist da nicht nötig.

Abholung: Dienstag, von 11:00 Uhr bis Dämmerung.
 Kontakt: 0170 4758608 (Kristof)

Zarpen

Am Dorfladen von Hof Rath (Hühnerhof) soll es ein Depot geben. Auch hier wird dringend noch jemand für die **Depotverantwortung gesucht**. Beim Initiieren und Errichten des Depots können wir behilflich sein.

Abholung: Freitag, von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Lübeck, Schwartauer Allee

Direkt bei Mixed-Pickles um die Ecke an die Hinterseite des Hauses gehen, Katja am Fenster winken und Anteil entnehmen. Hier wird dringend noch jemand für die **Depotverantwortung gesucht**. Katja kümmert sich am Schluss um Reste und Kisten zusammenklappen, für alles weitere, wie Kommunikation usw. muss sich noch jemand verantwortlich fühlen.

Abholung: Freitag, von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Reinfeld, Alfapark

Hier wird dringend noch jemand für die **Depotverantwortung gesucht**. Beim Initiieren und Errichten des Depots können wir behilflich sein.

Abholung: Dienstag, von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Und was ist mit OD und Stockelsdorf??

Wie findet man ein Depot?
 Worauf kommt es an?
 Wie sieht es mit Depotverantwortung aus?

Wir wollen, dass sich die Depots eigenständig organisieren, dazu ist es notwendig, vor allem am Anfang, die Kommunikation mit den Mitgliedern des Depots einzuleiten und dann später aufrecht zu erhalten.

Was man konkret tun müsste:

- ✓ Erstes Einrichten des Depots mit Regalen, Waage und Tafel und was noch so benötigt wird,
- ✓ Initiales Vernetzen der Mitglieder eines Depots (Signal, WhatsApp,..),
- ✓ Wöchentliches Herrichten des Depots,
- ✓ Wöchentliches Abrüsten (Verteilung von Resten, Kisten zusammenklappen, ggf. Depot abschließen),
- ✓ Kommunikation mit den Fahrdiensten,
- ✓ Rückmeldung an GärtnerInnen über zu viel / zu wenig Gemüse,
- ✓ Kommunikation mit den MG bei Vertretungen, Urlaub, ...

Beim Initiieren können wir behilflich sein, z.B. Kontakte herstellen, und ganz vielleicht auch beim Herrichten eines funktionalen Depots, aber bestenfalls erledigt sich das auch schon mit den vernetzten Mitgliedern.

Nimmst Du die Depotverantwortung an?

Lübeck Wasserkunst

Dieses Vorzeige-Depot befindet sich direkt neben dem alten Wasserturm bei Janike in der Garage. Es findet ein reger Austausch zwischen den Mitgliedern statt und gibt auch ab & zu ein Lagerfeuer im anliegenden Garten zum Treffen und Klönen.

Abholung: Freitag, von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Bad Segeberg

Direkt in der Passage am Unverpacktladen „Nixdrumrum“. Kerstin würde sich um das Abrüsten nach dem Depottag und die Reste kümmern, für alles weitere, wie Kommunikation usw. (s.u.) **muss sich noch jemand verantwortlich fühlen**.

Abholung: Dienstag, von 12:00 bis 18:00 Uhr.

Es gibt noch viel zu tun, packn-mas! Ciao, Euer Vorstand der Solawi4Jahreszeiten